



Lentulusstrasse 48-54

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Lentulus
Baujahr	1904	
Architekten	Otto Kästli, Baumeister	
Bauherrschaft	Otto Kästli, Baumeister	
Parzellen-Nr.	1418-1421	

Baugeschichtliche Daten

diverse Umbauten

Umfeld: Aussenraum von
denkmalpflegerischem Interesse

Zweifamilienhausreihe von 1904

Kleinere, vierteilige Zweifamilienhausreihe mit zwei Geschossen und erhöhtem Erdgeschoss. Steiles, aber ausladendes Mansartwalmdach. Die markante, streng symmetrische Strassenfassade im Neubarock wird durch drei deutlich hervortretende Risalite gegliedert, die die Eckhäuser und die Treppennachsen der Mittelhäuser umfassen. Fenster im Erdgeschoss geohrt, im Obergeschoss mit Stichbogenstürzen. Gerundete Ecken mit gebänderten Lisenen und Fenster in Form von Ochsenaugen sind der Architektursprache des Barock entnommen. Südwestfassade mit eingezogenen Randachsen und symmetrisch angeordneten Balkonvorbauten.

Strassenseitig Vorgärten, unterbrochen durch Garageneinfahrten; bei Nr. 48 Neugestaltung. Im Südosten und Südwesten sehr schöne Gärten mit Bäumen. Die klar dem Neubarock zuzuordnende, gut gestaltete kleine Reihe hebt sich von den oft eklektizistischen Bauten der Umgebung ab und stellt als reiner Vertreter dieser Stilrichtung im Quartier eine Seltenheit dar.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

